



AMAZONE

report

Sonderausgabe
08 / 2004



Gaste



Hude



Forbach



Leipzig

Zeitschrift der AMAZONEN-WERKE H. Dreyer für Mitarbeiter und Kunden

Rundgang Stammwerk Gaste

Die AMAZONEN-WERKE gehören zu den ältesten Landmaschinenherstellern der Welt. Sie befinden sich seit 121 Jahren im Besitz der Familie Dreyer, in deren Händen nun schon in der 4. Generation die Geschäftsleitung liegt.

Das Stammwerk befindet sich in Gaste (Ortsteil von Hasbergen), im Landkreis Osnabrück, Niedersachsen, direkt an der Grenze zu Nordrhein-Westfalen. Hier werden hauptsächlich Düngerstreuer und Pflanzenschutzgeräte mit ca. 550 Mitarbeitern gebaut. Auch die Zentrale des Gesamtunternehmens ist hier angesiedelt, mit Verkauf, Buchhaltung, zentralem Ersatzteillager und Service für die drei Tochterfabriken in Hude i. O., in Forbach / Frankreich und in Leipzig. Von Gaste aus werden auch die eigenen Vertriebsfirmen in Frankreich, Großbritannien, Polen, Jugoslawien usw. gesteuert.

Charakteristisch für die AMAZONEN-WERKE ist die außergewöhnlich hohe Fertigungstiefe. Einige Getriebe, komplizierte Blechprägeteile, Hydraulikzylinder und -verschraubungen, Kunststoffteile und sogar die meisten Werkzeuge werden im eigenen Hause gefertigt. Das erfordert zwar einen hohen Kapitaleinsatz, erleichtert aber die innerbetriebliche Logistik und die strenge Qualitätskontrolle ganz erheblich. Im Falle AMAZONE kann man sagen: „Alles Made in Germany“

Damit Sie sich ein Bild davon machen können, was sich im Stammwerk bei AMAZONE alles tut, haben wir für Sie diese Sonderausgabe des AMAZONE reports gemacht. Gehen Sie mit uns durch das Werk und staunen Sie, welcher Aufwand getrieben wird, um die berühmten AMAZONEN herzustellen.



Die Konstruktionsabteilung

Das Obergeschoss beherbergt 6 Konstrukteure, 4 Technische Zeichner, das Sekretariat und die Patentabteilung. AMAZONE hält z.Zt. über 150 erteilte und noch gültige Patente und es werden ständig mehr.



Bildschirmarbeitsplätze



Active Center mit Konstruktion und Kundendienst

Der Kundendienst

Im Erdgeschoss arbeiten über 8 Technische Berater (Telefonberatung). Von dieser Abteilung werden insgesamt 10 Außendienstmonteure mit entsprechenden Kundendienstfahrzeugen und Vorführ-LKWs zum Einsatz gebracht.



Eingangshalle Kundendienst



Kundendienstabteilung mit Ausstellungsmaschinen



Kundendienstmonteure und ihre Fahrzeuge

Das "weiße Haus"

Ehemals das Wohnhaus des Firmengründers Heinrich Dreyer (gebaut 1900). Heute befindet sich dort der Einkauf, Konferenzräume und das Werksmuseum



Einkaufsbüros mit Einkaufs-Chef (lks.)



Stangen-, Rohr- und Blechlager

In diesem großen Lager wird alles Rundmaterial per LKW angeliefert, mit dem Kran entladen, in Spezialkassetten gefüllt und mit dem gleichen Kran aufeinander gestapelt.



Zuschnitt, Laser, Hydraulikpresse

In der großen schallgedämpften Zuschnittshalle befinden sich zwei Laseranlagen, das Blechlager, zwei Abkant- und zwei hydraulische Pressen. Hier werden alle Rohteile für die Fertigung hergestellt.



Laserschneidanlagen



Die große Zuschnittshalle mit dem Blechlager

Automatische Sägen und Werkzeuglager

Hier werden Rundeisen und Rohre mit Automaten abgelängt und teilweise gleich entgratet und bearbeitet. Stanz- und Schnittwerkzeuge können hier auch gleich nachgeschliffen werden.



Zwei Sägeautomaten



Die ehemalige “Schmiede”

ca. 1.000 m² groß, ist 1935 gebaut worden. Sie beherbergte seinerzeit 6 Schmiedefeuer in denen “von Hand” die vielen Eisenteile geschmiedet wurden. Heute befinden sich darin die großen hydraulischen Pressen, einige Roboterschweißkabinen, die Automattendreherei und das Bearbeitungszentrum, in das die geschweißten Teile nur eingelegt und vollautomatisch gebohrt und gefräst werden.



Roboterschweißkabinen



Bearbeitungszentrum



550 to Presse



400 to Presse



Die ehemalige Schmiede

Automatendreherei

Mit vier Drehautomaten mit automatischer Beschickung (Stangenmagazin), beidseitiger Bearbeitung und angetriebenen Werkzeugen werden die kompliziertesten Drehteile in hoher Qualität automatisch hergestellt.



Gruppenmontage und Lohnbüro

Im ältesten Teil der Fabrik (über 100 Jahre alt) werden Gruppen vormontiert, z.B. ganze Säaggregate zur Erleichterung und Beschleunigung der Endmontage.



Lohnbüro



Montagehalle

Düngerstreuer-Vormontage

In dieser großzügigen Halle in Shedbauweise werden in zwei Montagebändern gleichzeitig zwei verschiedene Düngerstreuertypen vormontiert und im Testlauf geprüft.



Roboterschweißplatz für Streuer-Behälter

Gestängefertigung

In der riesigen ehemaligen Tischlerei werden z.Zt. die unterschiedlich breiten Spritzengestänge vorgefertigt, Rahmen und Behälter geschweißt. Sie ist 2.225 m² groß und wurde bereits im Jahre 1906 errichtet und 1974 modernisiert.



Brückenroboter



Behälterfertigung



Ehemalige Tischlerei
Montage Gestängenausleger (lks.)

Teilelager

Für eine effiziente Fertigung in der Saison, zur gleichmäßigen Auslastung

der Produktionskapazitäten und für eine effiziente Produktion sind großzügige Lagerkapazitäten im Hochregallager erforderlich.



Hochregallager im ehemaligen Versand mit Lagerplatz für ca. 3500 verschiedene Teile und Gruppen



Im 2. Stock der "Spritzenhalle" werden weitere Teile für die Fertigung bevorratet

Farbgebung

Bei Düngerstreuern und Spritzen ist ein optimaler Korrosionsschutz besonders wichtig. Darum verfügt das Stammwerk über eine Farbgebung mit „Automobil-Qualität“. 1.725 m², erbaut 1999



Beisanlage



Farbgebung Außenansicht



KTL-Beschichtung mit 8-facher Vorbehandlung

ZA-M - Endmontage

Nach der Farbgebung der vormontierten Düngerstreuer erfolgt die Endmontage mit dem Testlauf. Dazu wurde die ehemalige Malerei mit

ihren 1.920 m² zu einer anspruchsvollen Montagehalle mit Nordlicht umfunktioniert.



ZA-M-Endmontage mit Teststand



Spritzenfertigung

Die Montage der Spritzen findet seit 11 Jahren in der neuen Fertigungshalle auf einer Fläche von ca. 3.515 m² statt.

Die gezogenen Spritzen werden auf einer Montagestraße gefertigt und anschließend wird jede Spritze geprüft und erhält ein Zertifikat.



Endmontage der 3-Punkt-Spritzen



Spritzenmontagehalle von außen



Gestänge Endmontage



Montage von Gruppen wie Armaturen usw. im Obergeschoss der Spritzenhalle



Endkontrolle UX



Endmontage der gezogenen Spritzen - Montagestraße UG

Endmontage ZG-B

Auf einer speziellen Montagestraße werden alle Großflächenstreuer ZG-B 7001 und ZG-B 10001 je nach Kundenauftrag montiert.



Die Kunststoffabteilung

AMAZONE stellt die meisten für die Produktion benötigten Kunststoffteile (z. Zt. über 540) und die dafür erforderlichen Kunststoffwerkzeuge im eigenen Hause her, und das schon seit über 25 Jahren.



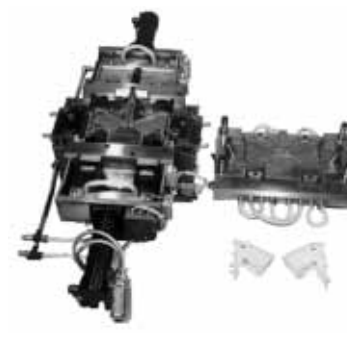
Lager eines Teils der Werkzeuge



Teilespektrum Kunststoffteile



Maschinen in der Kunststoffverarbeitung



Spritzwerkzeug für Sägehäuse

Hydraulikzylinderfertigung

Auch die vielen bei den verschiedenen AMAZONE-Geräten verwendeten Hydraulikzylinder werden im Stammwerk Gaste eigenständig hergestellt, in Spitzenqualität mit einer Stückzahl von ca. 60.000 Stück pro Jahr.



Zylinderfertigung



Schweißautomat für Hydraulikzylinder

Versandabteilung

Bei über 10.000 AMAZONE-Maschinen, die alleine von Gaste jährlich versandt werden, ist eine aufwendige Logistik für einen reibungslosen Versand unbedingt erforderlich.

Verladerampe mit zwei Verladekränen für 4 LKWs gleichzeitig (rechts)
Lagerplatz für versandbereite AMAZONEN (unten)



Versandabteilung von außen



Zentrales Ersatzteillager

Für alle 4 Werke der AMAZONEN-WERKE steht in Gaste das zentrale Ersatzteillager. Es wurde im Jahre 1997 errichtet (1.500 m²) und beherbergt ca. 50.000 Teile.



Autom. Kleinteilelager



Großteileregale



Packtische für Ersatzteilsendungen



Großraumbüro-Ersatzteillager

Versuchsabteilung

Wie alle vier Werke der AMAZONEN-WERKE besitzt auch das Stammwerk eine eigene Konstruktions- und Versuchsabteilung. Sie wurde 2002 errichtet und umfasst 1.450 m².



Versuch außen mit "Mannschaft"



Versuchsabteilung innen

Schulungsraum Active Center

In diesem Schulungsraum können bis zu 60 Besucher über AMAZONE-Technik informiert und Verkäufer und Monteure geschult werden.



Museum

Im hinteren Teil des "Weißen Hauses", in dem früher eine kleine Landwirtschaft mit Ställen betrieben wurde, ist heute ein Museum mit interessanten historischen Maschinen und Geräten eingerichtet



Museum von außen



Museum von innen

Werkzeugmacherei

Alle für die Produktion erforderlichen Werkzeuge und Vorrichtungen werden bei AMAZONE im eigenen Hause hergestellt, sogar die Spritzwerkzeuge für unsere Kunststoffabteilung und einfache Werkzeugmaschinen. Hier werden auch ständig ca. 23 Lehrlinge ausgebildet.



Vorrichtungsbau



Werkzeugmacherei und Lehrwerkstatt

Gästehaus

Anlaufpunkt für unsere Besucher ist das 1938 erbaute Gästehaus, in dem unsere Gäste begrüßt und auch bewirtet werden.



Gästehaus mit Parkplatz



Bewirtungsraum im Gästehaus



Büro Marketing und Kommunikation

Verwaltung

In diesem, schon 1910 errichteten und 1990/91 aufgestockten 2. Stockwerk sind die Marketingabteilung, der Verkauf (Inland und Export) und die Buchhaltung untergebracht.



Büro Verkauf Inland

Streuhalle

Schon 1983 wurde diese große Streuhalle zum Testen der Düngestreuer und zum Erstellen der Streutabellen errichtet. In ihr befindet sich auch das Düngelabor für unseren beliebten "DüngeService" zur Beratung der Kunden.



Düngerlabor

Sozialeinrichtungen

In allen Abteilungen der AMAZONEN-WERKE stehen separate Aufenthaltsräume, Schrankräume und entsprechende Waschräume für unsere Mitarbeiter zur Verfügung.



Aufenthaltsraum ehemalige Tischlerei



Aufenthaltsraum mit Kantine in der Montage

Die dritte und vierte Generation der Dreyers und die Gaster Produktpalette



Impressum

Herausgeber:

AMAZONEN-WERKE H. Dreyer
GmbH & Co. KG
Postfach 51
D-49202 Hasbergen-Gaste
Tel.: +49 (0)5405 501-0
Fax: +49 (0)5405 501-147
www.amazone.de
amazone@amazone.de

Text und Entwurf:

Dipl.-Ing. Klaus Dreyer

Konzeption und Gestaltung:

Marketing und Kommunikation

Fotos:

Dipl.-Ing. Klaus Dreyer
AMAZONE-Werbeabteilung
AMAZONE-Archiv

Auflage:

6.500 Stück